

*Welche Entwicklungen machten
eine Reform der Ausbildung für
Fotograf: innen notwendig?*

- 1. Technologischer Fortschritt*
- 2. Wandel im Berufsbild*
- 3. Neue Anforderungen des Arbeitsmarkts*
- 4. Rechtliche und gesellschaftliche Entwicklungen*
- 5. Modernisierung im Bildungssystem allgemein*

1. Technologischer Fortschritt

- Die Fotografie hat durch digitale Kamerasysteme, KI, Smartphones und Softwareentwicklung enorme Fortschritte gemacht.
- Themen wie künstliche Intelligenz, Videoproduktion und digitale Plattformen kamen in der alten Ausbildung kaum vor.
- Neue Tools wie Adobe Lightroom, KI-Retusche oder KI-Bildgeneratoren (z. B. DALL·E, Midjourney) haben die Arbeitsweise komplett verändert.

1. Technologischer Fortschritt

Technische Merkmale einer Profikamera z.B.

2009

EOS-1D Mark III

Sensortyp: APS-H CMOS (27,9 × 18,6 mm)

Auflösung: 10,1 Megapixel

ISO-Bereich: 100–3200

Autofokus: 45-Punkt-AF-System
mit 19 Kreuzsensoren

2025

EOS R5 Mark II

CMOS Vollformat 24 x36mm

45 MP

100-51.200

Automatisch: Gesicht +
Nachführung. 1.053 verfügbare
AF-Positionen ... + KI

1. Technologischer Fortschritt

Software Adobe Photoshop z.B.

2009

Adobe Photoshop CS 4

(Version 11.0)

Veröffentlicht 10/2008

2025

Adobe Photoshop CC 2025

Version 26.X

jährliches Update

KI-gestützte Werkzeuge wie

Generatives Füllen und

Adobe Firefly ...

2. Wandel im Berufsbild

- Im Jahr 2009 war die professionelle Fotografie noch stark auf traditionelle Anwendungsbereiche und die Druckproduktion ausgerichtet.
- Im Jahr 2025 hat sich die professionelle Fotografie weiterentwickelt, da die technologische Entwicklung, digitale Medien und künstliche Intelligenz (KI) den Sektor verändert haben. Die Grundprinzipien der Fotografie bleiben bestehen, aber die Art und Weise, wie und wofür sie verwendet wird, hat sich stark angepasst.

2. Wandel im Berufsbild

Modelfotografie

- Neben traditionellen Modekampagnen spielen auch **virtuelle Mode** und **digitale Kleidung** (digitale Avatare, 3D-Modelle) eine immer größere Rolle. Fotografen arbeiten zunehmend mit **3D-Rendern** und **AI-generierten Modellen**.
- Fashion-Shows und **Influencer-Marketing**: Professionelle Modelfotografie wird in **Live-Streams** und **Social-Media-Kampagnen** verwendet. Influencer benötigen oft hochwertige Bilder für ihre **Online-Präsenz**.

Porträtfotografie *AI-gestützte Filter, digitale Identitäten* Hochzeitsfotografie *Künstliche Intelligenz und Automatisierung: virtuelle Erlebnisse* Eventfotografie *Live-Streaming-Technologien, KI-basierte Fotobearbeitung in Echtzeit* Stockfotografie *KI-generierte Stockbilder, AI-generierte Szenarien* Umweltschutz und Nachhaltigkeit *Umweltdokumentation Klimaforschung umweltfreundliche Produktion* Architektur- und Innenraumfotografie *360-Grad-Bilder, interaktive Touren, Drohnenfotografie* Kunst- und Ausstellungsfotografie *Digitale Kunst und NFT-Fotografie* Journalismus und Dokumentarfotografie *echtzeitige Ereignisse zu dokumentieren Verifizierung von Bildmaterial* Werbefotografie *AI-gestützten Tools zur Bildmanipulation* Fotografie zunehmend für *immersive Erlebnisse* Modelfotografie *AI-generierten Modellen* Influencer-Marketing

*Die professionelle Fotografie wird zunehmend
eine interaktive, digitale und KI-unterstützte Disziplin, die für vielfältige
neue Herausforderungen
und Möglichkeiten sorgt.*

3. Neue Anforderungen des Arbeitsmarkts

Rückgang klassischer Fotografenstellen

- Früher: Viele Fotografen arbeiteten in Fotostudios, bei Zeitungen, Werbeagenturen oder im Handwerk.
- Heute: Viele dieser Stellen sind weggefallen oder stark reduziert. Zeitungen und Printmedien haben Budgets gekürzt, Studios schließen, Standardporträts und Passfotos sind oft automatisiert.

3. Neue Anforderungen des Arbeitsmarkts

Digitalisierung und Demokratisierung

- Durch Smartphones, günstige DSLRs und Bildbearbeitungs-Apps kann heute (fast) jeder fotografieren.
- Viele Menschen und Firmen produzieren ihre Inhalte selbst („Do-it-yourself“-Trend), was Preisdruck erzeugt.

3. Neue Anforderungen des Arbeitsmarkts

Neue Berufsfelder & Spezialisierungen

- Entstanden sind neue Tätigkeitsbereiche wie:
- Content Creation für Social Media (z. B. Instagram, TikTok, YouTube)
- Event- und Hochzeitsfotografie mit Drohnen und Video
- E-Commerce-Fotografie (z. B. für Online-Shops)
- Visuelle Markenberatung
- 3D-Fotografie, Virtual Reality, Motion Design
- Bildbearbeitung & Compositing auf Profi-Niveau

3. Neue Anforderungen des Arbeitsmarkts

Einfluss von Künstlicher Intelligenz (seit ca. 2022)

- KI kann bereits Bilder generieren, bearbeiten oder sogar ganze Shootings simulieren.
- Viele einfache Bildaufgaben (z. B. Freistellen, Hautretusche) werden automatisiert.
- Kreativität, Authentizität und Beratungskompetenz gewinnen dadurch an Bedeutung.

Der Arbeitsmarkt ist heute dynamischer, wettbewerbsintensiver und digitaler. Erfolg hängt stärker von Spezialisierung, Kreativität, Kundenverständnis und digitaler Kompetenz ab als früher.

4. Rechtliche und gesellschaftliche Entwicklungen

1. Datenschutz & Digitalisierung

2018: DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) der EU eingeführt

Stärkerer Schutz personenbezogener Daten, neue Pflichten für Unternehmen & Schulen

Neue Regelungen für digitale Kommunikation, Urheberrecht & künstliche Intelligenz

Zunehmende Bedeutung von Cyber-Sicherheit und digitaler Identität

2. Gleichstellung & Diversität

„Ehe für alle“ seit 2017 (Gleichstellung homosexueller Paare)

Verbesserte Rechte für Trans-, Inter- und nichtbinäre Menschen

Antidiskriminierungsgesetze wurden gestärkt (z. B. im Arbeitsrecht)

4. Rechtliche und gesellschaftliche Entwicklungen

3. Klimaschutz & Umweltrecht

Neue Gesetze für Klimaneutralität (z. B. Klimaschutzgesetz, CO₂-Bepreisung)

Förderung erneuerbarer Energien, Ausstieg aus Kohle und fossilen Brennstoffen

Nachhaltigkeit wird in Bildung & Wirtschaft rechtlich stärker verankert

4. Bildung & Arbeit

Reform der Berufsausbildungen (wie beim Fotografen)

Einführung von Bildungsplattformen, digitalen Prüfungen

Arbeitsrecht passt sich an Homeoffice & digitale Arbeitsmodelle an
(z. B. Recht auf mobiles Arbeiten)

5. Modernisierung im Bildungssystem allgemein

- Digitalisierung des Lernens

Einführung von Tablets, digitalen Tafeln (Smartboards) und Lernplattformen
Zunahme von Online-Unterricht und digitalen Prüfungen,
Ausbau von Medienbildung und Informatik in vielen Lehrplänen

- Neue Inhalte & Kompetenzen

Mehr Fokus auf Selbstständigkeit, Teamarbeit, Problemlösung, kritisches Denken
Einführung bzw. Stärkung von Informatik, Nachhaltigkeit, beruflicher Orientierung
Förderung von Medien- und Informationskompetenz als Schlüsselqualifikation

- Gesellschaftliche & politische Einflüsse

Corona-Krise: Digitale Lernangebote, Lernrückstände, neue Hygiene- und Lernkonzepte
Ukraine-Krieg & Migration: Integration geflüchteter Schüler: innen ins Schulsystem
Klimaschutz, Demokratiebildung und politische Bildung gewinnen an Bedeutung

5. Modernisierung im Bildungssystem allgemein

- Strukturelle Veränderungen
- Lehrkräfte & Personalmangel
- Inklusion & Chancengleichheit
- Ganztagschulen & Betreuung

Das Bildungssystem ist durch Digitalisierung, gesellschaftliche Entwicklungen, neue Anforderungen an Kompetenzen und politische Veränderungen stark geprägt. Die Herausforderungen liegen heute in der Chancengleichheit, Lehrkräftegewinnung und digitalen Ausstattung, während gleichzeitig die Ansprüche an Schulen und Lehrpläne stetig steigen.

Die professionelle Fotografie bleibt ein bedeutendes Medium, das sich durch technologische Innovationen kontinuierlich wandelt. Neue Technologien eröffnen kreative und wirtschaftliche Chancen, erweitern das Berufsfeld und verknüpfen klassische Fotografie mit digitalen Erlebnissen und virtuellen Welten.